

## **Diskriminierung im Alltag – ein Statement**

Rassismus – nichts, was man noch nie gehört hat. Alles beginnt mit Kommentaren wie „Oha, du sprichst mega gut deutsch!“ bis zu „Ich möchte keine Ausländer mehr in diesem Land.“ Rassismus plagt unseren Alltag.

Aber was ist Rassismus genau?

Rassismus ist ein soziales Konstrukt, welches tief in unserer Gesellschaft integriert ist und weiße Vorherrschaft (der Gedanke, dass weiße Leute besser sind) aufrechterhält. Zudem benachteiligt es auch Leute, die als nicht weiß zählen. Dieses System benachteiligt Leute im Alltag, in der Arbeit, beim Mieten und sogar in der Schule. SchülerInnen erleben oft Rassismus in der Schule und es fällt selten auf, da SchülerInnen keine Person haben, denen sie das Problem anvertrauen können. Da es bei Lehrkräften in sehr vielen Fällen an Diversität mangelt, wollen SchülerInnen es ihnen nicht erzählen, da sie befürchten, dass erstens ihnen nicht geglaubt wird (dass jemand etwas Rassistisches gesagt hat, ist schwer zu beweisen, da SchülerInnen bewusst ist, was sie sagen, und nicht erwischt werden wollen) und zweitens LehrerInnen es einfach ignorieren.

People of Color sollten mehr Unterstützung bekommen. Bewusstere Gespräche in der Klasse über Rassismus sind in unserer heutigen Welt bedeutend. Wichtig dabei ist, dass den nicht-weißen Leuten die Möglichkeit gegeben werden soll, so einen Unterricht zu führen, da sie höchstwahrscheinlich über ihre eigenen Erfahrungen mit Rassismus aus einer nicht-weißen Perspektive unterrichten können, wodurch SchülerInnen das besser verstehen können.

Auch LehrerInnen sollten sofort etwas gegen SchülerInnen, die sich rassistisch verhalten und gemeine Kommentare abgeben, unternehmen und es sollte Konsequenzen geben. LehrerInnen aktivieren den Rassismus anderer SchülerInnen, indem sie das Problem ignorieren oder an erster Stelle nichts Falsches darin sehen. Sie sollten Konsequenzen beliebiger Art bekommen, damit sie ihre Lektion lernen, zum Beispiel könnte man die Eltern darüber informieren.

Also kurz und knapp – hört auf, rassistische Kommentare in irgendeiner Form abzugeben und verhaltet euch so, wie ihr auch selbst behandelt werden wollt.

Iman, Layan, Samira, Selima, Zala (5a)